

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>2. Von Hexen und weiblicher Ehre</b>	<b>24</b>
Grete ( <i>Grete Minde</i> , 1880), die alte Jeschke ( <i>Unterm Birnbaum</i> , 1885) und die Buschen ( <i>Der Stechlin</i> , 1898)	
<b>3. Kindliche Verführerinnen und die Macht des Schicksals</b>	<b>40</b>
Hilde ( <i>Ellernklipp</i> , 1881), Marie Kniehase ( <i>Vor dem Sturm</i> , 1878) und Agnes ( <i>Der Stechlin</i> )	
<b>4. Von weiblicher Macht, verführerischer Schönheit und der Ästhetik des Hässlichen</b>	<b>65</b>
Victoire von Carayon ( <i>Schach von Wuthenow</i> , 1882), Brigitte Hansen, Ebba von Rosenberg ( <i>Unwiederbringlich</i> , 1891) und Melusine ( <i>Der Stechlin</i> , 1898)	
<b>5. Gefallene Frauen</b>	<b>93</b>
Melanie van der Straaten ( <i>L'Adultera</i> , 1882), Ibsens Nora ( <i>Nora oder ein Puppenheim</i> “, 1879) und Tolstois Anna Karenina ( <i>Anna Karenina</i> 1875-1877)	
<b>6. Bovarysme</b>	<b>118</b>
Effi Briest ( <i>Effi Briest</i> , 1895) Flauberts Emma Bovary ( <i>Madame Bovary</i> , 1857) und Clarins Ana Ozores ( <i>La Regenta</i> , 1884-85)	
<b>7. Schöne und kranke Seelen</b>	<b>160</b>
Cécile ( <i>Cécile</i> , 1886) und Christine ( <i>Unwiederbringlich</i> , 1891)	
<b>8. Die Welt der Illusion – Bühnendarstellerinnen</b>	<b>183</b>
Franziska ( <i>Graf Petöfy</i> , 1884) und Wanda ( <i>Stine</i> , 1890) und Marietta Tripelli ( <i>Effi Briest</i> )	

<b>9. Die einfachen Frauen</b>	<b>199</b>
Lene ( <i>Irrungen, Wirrungen</i> , 1876) und Stine ( <i>Stine</i> , 1890)	
<b>10. „Wer gar nichts hat, der ist gebildet“ – Blaustrumpf oder femme de génie: weibliches Streben nach Bildung, Erfolg und Emanzipation</b>	<b>220</b>
10.1. Jenny Treibel und Corinna Schmidt ( <i>Frau Jenny Treibel</i> , 1892)	220
10.2. Mathilde Möhring ( <i>Mathilde Möhring</i> , posthum 1906)	248
<b>11. Zusammenfassung</b>	<b>259</b>
<b>12. Bibliographie</b>	<b>260</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>287</b>
<b>Siglen</b>	<b>288</b>